

Fonds fördert neun Projekte im Stadtteil

Zweite Vergaberunde für soziale Initiativen in Gaarden

VON MARTIN GEIST

GAARDEN. Alles, was den Stadtteil stärkt und gut für seine Bewohner ist, kann im Grundsatz über den neu aufgelegten Verfügungsfonds Gaarden gefördert werden. Eine erste Auswahlrunde für dieses Jahr hat die Jury inzwischen abgeschlossen. Bewilligt wurden inzwischen neun Projekte im Gesamtvolumen von 18 500 Euro.

Noch bis einschließlich 2019 stehen aus dem Fonds, der über das Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt gespeist wird, jährlich 30 000 Euro bereit. Was bedeutet, dass für dieses Jahr noch 11 500 Euro vorhanden sind, sodass es eine zweite Vergaberunde gibt. SPD-Ratsherr

Wolfgang Schulz, der Vorsitzende des Vergabeausschusses, erklärt das mit dem späten Start des Fonds. Das Landesinnenministerium gab das Geld erst im Lauf des Jahres frei, sodass die erste Antragsrunde mit kurzer Vorlaufzeit ausgerufen werden musste.

Bisher wurde nur ein Antrag abgelehnt

Angesichts dessen ist Schulz zufrieden damit, dass zehn Anträge gestellt wurden, von denen nur einer abgelehnt werden musste, weil er die formalen Kriterien nicht erfüllte. Bewilligt wurden für die einzelnen Projekte zwischen 900 und 3300 Euro, die Höchstsumme von 5000 Euro wurde nie beantragt.



Christian Leonhardt (Förderverein Gaarden, v. li.), Edina Dickhoff (Ortsbeirat), Viktoria Ladyschenski (Jüdische Gemeinde), Wolfgang Schulz (SPD-Ratsfraktion), Cebel Kückkaraca (Türkische Gemeinde), Uwe Hagge (Evangelische Kirchengemeinde) und Sonja Plambeck stehen hinter dem Fonds. Nicht auf dem Bild, aber ebenfalls dabei sind Michael Breyer für die Schulen und Reiner Braungard für die Interessengemeinschaft Sportpark.

FOTO: MARTIN GEIST



Solche kleinen Kunstwerke entstehen im Workshop im Atelier des Restaurierungszentrums.

FOTO: HFR

Positiv wertet die Jury, dass das Geld überwiegend an kleinere Träger und teils auch an private Initiativen geht. Beate Ebert, Sozialpädagogin und zugleich Kunst- und Kreativtherapeutin, bietet in ihrem Atelier im Restaurierungszentrum einen Kunst- und Erlebnisworkshop für Kinder aus dem Stadtteil an und ermöglicht jeden Dienstag jungen Leuten aus sozial weniger gut gestellten Familien kleine kreative Abenteuer. Zwei in Gaarden wohnende Studenten erhalten Unterstützung für ihr Projekt „Herbstgärten“. Sie bauen mit Kindern der Hans-Christian-Andersen-Stadtteilschule Hochbeete, die dann auf dem Schulhof aufgestellt werden. Auch ein Kochprojekt

in der Sozialkirche ist von Studentinnen organisiert, und hinter der Künstleragentur Barfuß, die ein Musik- und Videoprojekt plant, steckt mit

11 500 Euro können 2016 noch ausgeschüttet werden. Anträge sind bis zum 15. September möglich.

Rosemarie Krützfeldt eine lupenreine Einzelperson.

Ebenfalls zu den kleinen Akteuren gehört die Kreisgruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland. Sie erhält für ein Nähcafé Geld aus dem Verfügungsfonds. „Ope-

ning doors“ heißt ein Projekt des Kultur- und Kreativrats Gaarden. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie nicht mehr vermietbare Ladenflächen für die Kultur- und Kreativwirtschaft genutzt werden können. Mithin finden sich unter den Geförderten unterm Strich nur zwei größere Träger. So will der Verein Pädiko ein Theaterstück für Kinder und Jugendliche auf den Weg bringen. Und weiterhin bekommt die Pro Regio GmbH Geld für eine Auffrischung ihrer Internetseite www.gaarden.info.de

Strategisch zielt der Fonds hauptsächlich auf die Unterstützung Ehrenamtlicher ab. Honorarkosten dürfen daher nur sehr eingeschränkt angesetzt werden. Einfach wird es

hingegen immer dann, wenn – wie etwa im Fall der Hochbeete – eine gute Idee überwiegend Geld für Materialkosten erfordert.

In einer zweiten Antragsrunde hat der Verfügungsfonds Gaarden jetzt noch einmal 11 500 Euro zu vergeben. Entscheidend ist dabei: Die Projekte müssen bis zum 15. Dezember abgeschlossen und abgerechnet sein.

➔ **Anträge** können noch bis zum 15. September eingereicht werden. Die dafür notwendigen Formulare gibt es im Internet unter www.kieler-ostufer.de/gaardenfonds. **Beratend im Vorfeld** tätig ist das Büro Soziale Stadt am Vinetaplatz.

Noch freie Plätze im Segel-Camp

KIEL. Der Sommer zeigt in diesen Tagen noch einmal von seiner schönsten Seite. Zwar gehen die Sommerferien ihrem Ende zu, aber die Segelsaison im Camp 24/7 läuft noch bis zum 18. September. Bis dahin prägen viele Kinder in orangenen Schwimmwesten und ein kunterbuntes Segelmeer auf der Innenförde das Bild. Und in vielen Kursen, Familienangeboten sowie bei den Kinder- und Jugendschnupperkursen gibt es noch Restplätze, wie das Camp 24/7, ein Gemeinschaftsprojekt von Kiel-Marketing und Stadtwerke Kiel, jetzt mitteilte. Kurzentschlossenen

haben demzufolge unter anderem im Rahmen des „Open Camp“ die Chance, den Segelsport auszuprobieren. Jeweils von 11 Uhr an können kleine und große Gäste bei einstündigen Schnuppertörns auf Segelkuttern die Förde erkunden. Im Anschluss können die Segler in der „Fischbar“ ihren Hunger stillen.

➔ **Anmeldungen** zu den Aktivitäten im Camp 24/7 sind montags bis freitags in der Zeit von 11 bis 13 Uhr unter Tel. 0431/901-2573 möglich oder rund um die Uhr auf der Internetseite www.camp24-7.de



Jeder Kieler soll segeln können – diese Idee könnte dank des Camp 24/7 eines Tages Wirklichkeit werden.

FOTO: HFR

Vortrag über Wasserverschwendung

KIEL. Über den verschwenderischen Umgang mit Wasser spricht die Mikrobiologin Dr. Susanne Bauerfeind am Freitag, 2. September um 18.30 Uhr im Netzwerkladen des Stadtteilnetzwerkes Nördliche Kieler Innenstadt, Holte-

nauer Straße 69. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Spende für die Arbeit des Stadtteilnetzwerks gebeten.

➔ **Weitere Informationen** unter Tel. 0431/26098664.

Amtliche Bekanntmachungen Öffentliche Ausschreibungen Nichtamtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG NACH VOB

Der Kreis Plön - Die Landrätin - schreibt die Baureinigungsarbeiten (Bauschlussreinigung) und die Beschlagarbeiten (mechatronische Schließanlage) EU-weit nach VOB aus. Nähere Einzelheiten im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union vom 24.08.16 unter 2016/S 162-292725 bzw. 2016/S 162-292724, sowie unter www.kreis-ploen.de, www.bund.de, www.bi-online.de, www.subreport.de und www.submission.de.

Kreis Plön - Die Landrätin

Lesen Sie was, wann und wo immer Sie wollen: www.kn-online.de

Flohmärkte

Haushaltsauflösung, 27.8. v. 12-16h, Hasselkamp 78, Kronshg.

Kfz-Ankauf

Barankauf aller gepflegten Fahrzeuge; ☎ 0431/688767 Autoch.

Theater Die Komödianten
Wilhelminenstraße 43 · 24103 Kiel · www.komodiantentheater.de

HENNING MANKELL „BAGGER“

SEPTEMBER: FR+SA: 2.+3. / 9.+10. um 20 Uhr

„ZEIT DER KANNIBALEN“

von Johannes Naber, nach dem gleichnamigen Film von Stefan Weigl

SEPTEMBER: FR+SA: 16.+17. / 23.+24. / 30. um 20 Uhr

OKTOBER: SA: 1. um 20 Uhr

JAZZ-LATERNE mit der **Blue Water Jazzband** SO, 25.9., 17 Uhr

Karten unter 0431 / 55 34 01 oder www.komodiantentheater.de, an der Abendkasse und bei der Konzertkasse Streiber in Kiel

Wenn's um Werbung geht

Gitty Ahmadi
Sales / Key Account

Fleethörn 1-7, 24103 Kiel
☎ 0431/903-2522 ☎ 0431/903-2598
@ gitty.ahmadi@kieler-nachrichten.de



kn-online.de

FAMILIENANZEIGEN

GLÜCKLICHE ANLÄSSE

Herzlich willkommen!

Tabea Noreen Bestmann

* 22. August 2016

Mit den Eltern und Rudolf Elias als Bruder freuen sich Oma und Opa Hahn in Kiel.

Tante Hanna schließt sich an.

Gottes Segen der jungen Familie!

26. AUGUST 2016

HELGA & GERHARD KOSELITZ

SCHÖN, DASS WIR HEUTE MIT EUCH DIE GOLDENE HOCHZEIT FEIERN KÖNNEN

BERIT KOSELITZ MIT SASCHA UND PEARL THORBEN KOSELITZ

Dörte & Rolf Mäver



Zu eurer

goldenen Hochzeit

wünschen wir euch von ganzem Herzen alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit, damit ihr uns noch lange erhalten bleibt.

Britta und Andreas mit Pietje und Joos

50 26. August 1966
Seit 50 Jahren glücklich verheiratet!

Erika & Gerold Schmidt

feiern heute ihre Goldene Hochzeit.

Wir gratulieren herzlich.
Ferdi, Nicole, Niklas und André

Der richtige Weg

von einem Familienereignis Kenntnis zu geben, ist eine Familienanzeige in den Kieler Nachrichten.